

Statistischer Bericht

M I 4 – vj 3/13

┌ Preisindizes für Bauwerke
im **Land Berlin**
August 2013

Impressum

Statistischer Bericht
M I 4 – vj 3/13

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen im **Oktober 2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,– EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	----------

Tabellen

1 Preisindizes für Neubau von Wohngebäuden (Bauleistungen am Bauwerk) einschließlich Umsatzsteuer Land Berlin nach Bauarbeiten	6
2 Preisindizes für Bauwerksarten einschließlich Umsatzsteuer Land Berlin	7
3 Preisindex für den Neubau von Wohngebäuden einschließlich Umsatzsteuer Land Berlin (2010 \triangleq 100).....	8
4 Ausgewählte Indexreihen zu Preisindizes für Nichtwohngebäude einschließlich Umsatzsteuer Land Berlin (2010 \triangleq 100).....	9
Bürogebäude (Bauleistungen am Bauwerk)	9
Gewerbliche Betriebsgebäude (Bauleistungen am Bauwerk)	10
5 Ausgewählte Indexreihen zu Preisindizes für den Ingenieurbau einschließlich Umsatzsteuer Land Berlin (2010 \triangleq 100).....	11
Straßenbau	11
Brücken	12
Ortskanäle	13
6 Ausgewählte Indexreihen zu Preisindizes für die Instandhaltung einschließlich Umsatzsteuer Land Berlin (2005 \triangleq 100).....	14
Instandhaltung von Wohngebäuden	14
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

- **Bezeichnung der Statistik**

Preise für Bauleistungen

- **Berichtszeitraum**

Berichtsmonate Februar, Mai, August, November

- **Erhebungstermin**

Mitte des Berichtszeitraums

- **Periodizität**

vierteljährlich

- **Regionaler Erhebungsbereich**

Land Berlin

- **Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten**

Die Statistik der Preise für Bauleistungen wird als Repräsentativerhebung durchgeführt. Der Erhebungsbereich bestimmt sich danach, welche Unternehmen mit Sitz in Berlin als Auftragnehmer regelmäßig Bauleistungen für den Neubau der nachgewiesenen Bauwerksarten bzw. für Instandhaltung ausführen. Dies sind in der Regel Bauunternehmen. Es können jedoch auch Unternehmen anderer Wirtschaftszweige sein.

- **Erhebungseinheiten**

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbstständige Unternehmen.

- **Rechtsgrundlagen, Verordnungen, Empfehlungen**

Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Art. 20 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246), Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959 (BANz. Nr. 104 S.1), zuletzt geändert durch Art. 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

- **Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Zweck und Ziele der Statistik

- **Erhebungsinhalte**

Es werden Vertragspreise (ohne Umsatzsteuer) für die Ausführung ausgewählter, fest umrissener Bauleistungen erhoben. Die Preisangaben sollen sich auf im Berichtsmonat geschlossene Bauleistungsverträge beziehen.

- **Zweck der Statistik**

Die erhobenen Preise für Bauleistungen werden zur Berechnung von Preisindizes für ausgewählte Bauwerke verwendet. Diese dienen der Konjunkturbeobachtung bezüglich

der Preisentwicklung im Baugewerbe. Baupreisindizes werden auch häufig bei der Schätzung aktueller und historischer Verkehrswerte bzw. Anschaffungs-/Wiederbeschaffungswerte sowie zur Anpassung vertraglich vereinbarter Zahlungen genutzt (Wertsicherungsklauseln). Außerdem dienen Baupreisindizes zur Deflationierung anderer wirtschaftsstatistischer Größen, z. B. der Auftragseingänge/-bestände im Baugewerbe.

- **Hauptnutzer der Statistik**

Hauptnutzer der Statistik der Preise für Bauleistungen sind auf internationaler Ebene die Europäische Kommission und die Europäische Zentralbank, und auf nationaler Ebene verschiedene Ressorts, insbesondere das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen sowie das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, die jeweiligen Landesressorts und die Deutsche Bundesbank. Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände und Interessenverbände zu den Nutzern der Statistik. Auch für die Erstellung anderer Statistiken werden die Ergebnisse der Statistik der Preise für Bauleistungen herangezogen (Bauberichterstattung, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen).

- **Einbeziehung der Nutzer**

Die Einbeziehung der Nutzer erfolgt vor allem im Rahmen der Umstellung der Statistik der Preise für Bauleistungen auf ein neues Basisjahr (in der Regel alle 5 Jahre). In diesem Zusammenhang werden vor allem Wünsche hinsichtlich der Bauwerksarten, für die Preisindizes berechnet werden, der Gestaltung des Veröffentlichungsprogramms sowie Hinweise zur Aktualisierung der Beschreibungen der Erhebungspositionen berücksichtigt.

Erhebungsmethodik

- **Art der Datengewinnung**

In der Statistik der Bauleistungspreise werden Preise für ausgewählte Bauleistungen (einschließlich Einbau selbst hergestellter Bauelemente) erhoben. Die Beschreibungen dieser Leistungen erfolgen in Anlehnung an das Standardleistungsbuch für das Bauwesen (STLB-Bau) bzw. an den Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau (STLK). Sie sind relativ allgemein beschrieben. Die Beschreibungen sind durch die befragten Unternehmen in der Form zu ergänzen, wie diese entsprechende Bauleistungen regelmäßig und voraussichtlich über einen langen Zeitraum ausführen (Preispräsentanten). Hierauf müssen sich die zukünftigen Preismeldungen durch die Unternehmen beziehen.

Die Daten werden in schriftlicher Form erhoben. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen. Für ausgewählte Positionen werden demgegenüber Preisentwicklungen aus anderen Quellen innerhalb der amtlichen Statistik hergeleitet (z. B. Preisentwicklung von Baumaterial, Lohnentwicklung im Baugewerbe).

- **Stichprobenverfahren**

Die Stichprobenbildung erfolgt mit der Methode der gezielten Auswahl durch die Statistischen Landesämter.

- **Stichprobenumfang**

Im Land Berlin werden rund 270 Unternehmen bzw. Betriebe befragt und rd. 1100 Preisreihen für rd. 180 Bauleistungen einbezogen.

• Schichtung

Bei der Methode der gezielten Auswahl erfolgt keine explizite Schichtung. Bei der Auswahl wird jedoch darauf geachtet, dass die Stichprobe die wesentlichen Merkmale des Erhebungsbereiches widerspiegelt, nämlich die Tätigkeits-schwerpunkte, Größe und regionale Streuung der Unternehmen.

• Hochrechnung

Baupreisindizes werden entsprechend der Laspeyres-Indexformel, d. h. mit Gewichten eines festen Basisjahres berechnet. Die Gewichte werden ermittelt, indem aus Abrechnungsmaterialien für ausgewählte Baumaßnahmen einer Bauwerksart die dort aufgeführten Bauleistungen den Erhebungspositionen der Statistik der Preise für Bauleistungen zugeordnet und für jede Erhebungsposition die Summe der Kosten der zugeordneten Bauleistungen auf die Gesamtkosten der Baumaßnahme bezogen werden. Die aus dem Basisjahr stammenden Wägungsanteile bleiben bis zur Umstellung auf ein neues Basisjahr unverändert. Derzeit erfolgen die Berechnungen auf der Grundlage des Wägungsschemas für das Basisjahr 2010.

• Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Befragung wird dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt. Die Statistischen Landesämter berechnen aus den für die einzelnen Bauleistungen gemeldeten Preisen Durchschnittsmesszahlen für die Erhebungspositionen, aus denen wiederum in Verbindung mit Wägungsschemata Baupreisindizes berechnet werden.

• Belastung der Auskunftspflichtigen

Bei der Befragung wird Rücksicht auf die Größe des Unternehmens genommen. Bei kleinen Unternehmen werden zu deutlich weniger Bauleistungen Preise erfragt als bei großen.

• Dokumentation des Fragebogens

Der Erhebungsvordruck wird durch die Statistischen Landesämter nach bundeseinheitlichen Vorgaben erstellt.

Merkmale, Indizes

• Baupreisindizes

Baupreisindizes für das Land Berlin werden für den Neubau von Bauwerksarten (Wohn-, Büro- und gewerbliche Betriebsgebäude, Straßen, Brücken und Ortskanäle) und für die Instandhaltung von Wohngebäuden berechnet. Die Indizes werden für die Berichtsmonate Februar, Mai, August und November einschließlich der Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) ermittelt. Aus den Indexwerten der vier Erhebungsmonate werden Jahresdurchschnitte ermittelt.

• Rechnen mit Indexzahlen

Die Entwicklung der Indizes kann in Prozentpunkten oder Prozent gemessen werden. Die Berechnung nach Prozent führt dabei unabhängig von der Preisbasis zum gleichen Ergebnis. Das Ergebnis der Indexentwicklung nach Punkten ist je nach Wahl des Basisjahres unterschiedlich.

Indexveränderung in Prozentpunkten:

Differenz zwischen neuem und altem Indexstand.

Indexveränderung um Prozent:

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

• Umbasierung

Mit dem Berichtsmonat August 2013 erfolgte die Umstellung der Baupreisindizes auf das neue Basisjahr 2010 \pm 100 (bisherige Basis 2005 \pm 100), d. h. dass das bundeseinheitliche Wägungsschema den aktuellen Bauverhältnissen des Jahres 2010 angepasst und methodische Änderungen eingeführt wurden. Die Ergebnisse ab dem Beginn des neuen Basisjahres wurden daher neu berechnet. Diese Angaben ersetzen die entsprechend vor der Umbasierung veröffentlichten Daten für den Zeitraum Februar 2010 bis Mai 2013.

Mit der Umbasierung der Preisindizes wurde die Berechnung der Preisindizes für Ein- und Zweifamilien- sowie für Mehrfamiliengebäude eingestellt.

Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 2005. Wird die Umbasierung auf ein Jahr gewünscht, das jetzt nicht mehr als Basisjahr nachgewiesen wird, z. B. auf das Jahr 2005 \pm 100, so lassen sich die jeweiligen Werte aus den 2010-er Indizes nach folgender Umbasierungsformel ermitteln:

Gesuchter Index 2005 \pm 100 =

$$\frac{\text{Index im Berichtszeitraum (2010 \pm 100)}}{\text{Index Jahresdurchschnitt 2005 (2010 \pm 100)}} \times 100$$

So errechnet sich z. B. für Wohngebäude insgesamt, Februar 2012, (Indexstand auf Basis 2010 \pm 100) 104,7 der auf 2005 umbasierte Index wie folgt:

$$\frac{104,7}{86,4} \times 100 = 121,2$$

wobei 86,4 der Index für den Jahresdurchschnitt 2005 auf Basis 2010 \pm 100 ist.

1 Preisindizes für Neubau von Wohngebäuden - Bauleistungen am Bauwerk -

Bauarbeiten	Wägungs- anteil am Gesamt- index	2012	2013		Veränderung gegenüber	
		August	Mai	August	August 2012	Mai 2013
		Promille	2010 ± 100		um Prozent	
Bauleistungen am Bauwerk	1000	105,9	107,6	108,3	2,3	0,7
Rohbauarbeiten	455,32	106,3	107,8	108,4	2,0	0,6
Erdarbeiten	37,81	105,2	106,5	106,4	1,1	– 0,1
Verbauarbeiten	0,54	102,6	103,9	104,8	2,1	0,9
Entwässerungskanalarbeiten	10,81	107,2	108,5	108,8	1,5	0,3
Mauerarbeiten	110,41	108,4	109,5	110,0	1,5	0,5
Betonarbeiten	156,88	103,0	104,0	104,4	1,4	0,4
Zimmer- und Holzbauarbeiten	45,47	108,4	111,4	111,7	3,0	0,3
Stahlbauarbeiten	7,38	107,7	108,4	107,0	– 0,6	– 1,3
Abdichtungsarbeiten	11,88	105,9	110,6	112,0	5,8	1,3
Dachdeckungs- und Dachabdichtungs- arbeiten	48,33	109,9	112,8	114,0	3,7	1,1
Klempnerarbeiten	16,24	106,6	109,6	110,5	3,7	0,8
Gerüstarbeiten	9,37	109,4	105,9	110,6	1,1	4,4
Ausbauarbeiten	544,68	105,7	107,4	108,2	2,4	0,7
Naturwerksteinarbeiten	8,69	105,4	107,5	107,9	2,4	0,4
Betonwerksteinarbeiten	0,46	109,5	111,5	111,6	1,9	0,1
Putz- und Stuckarbeiten	41,31	103,4	105,4	106,6	3,1	1,1
Wärmedämm-Verbundsysteme	32,34	101,9	101,2	102,2	0,3	1,0
Trockenbauarbeiten	25,29	107,1	107,5	108,7	1,5	1,1
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	0,74	100,6	100,6	100,6	–	–
Fliesen- und Plattenarbeiten	28,77	111,6	113,9	114,6	2,7	0,6
Estricharbeiten	18,36	103,9	105,1	106,8	2,8	1,6
Tischlerarbeiten	96,33	106,5	108,2	109,0	2,3	0,7
Parkettarbeiten	25,09	101,4	101,4	101,7	0,3	0,3
Rollladenarbeiten	17,27	103,6	105,7	105,7	2,0	–
Metallbauarbeiten	35,49	108,5	109,8	110,1	1,5	0,3
Verglasungsarbeiten	10,44	105,6	106,2	107,9	2,2	1,6
Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen	16,78	106,5	108,0	108,5	1,9	0,5
Bodenbelagsarbeiten	5,40	102,5	104,8	104,8	2,2	–
Tapezierarbeiten	7,71	102,4	104,3	104,7	2,2	0,4
Raumluftechnische Anlagen	6,90	107,0	109,1	109,1	2,0	–
Heizanlagen und zentrale Wasser- erwärmungsanlagen	70,38	109,5	113,7	114,9	4,9	1,1
Gas-, Wasser- und Entwässerungs- anlagen innerhalb von Gebäuden	46,43	103,8	105,2	105,5	1,6	0,3
Nieder- und Mittelspannungsanlagen	40,31	102,3	103,8	104,5	2,2	0,7
Gebäudeautomation	1,07	111,3	112,4	112,4	1,0	–
Blitzschutzanlagen	1,70	102,2	104,8	106,1	3,8	1,2
Dämm- und Brandschutzarbeiten antechnischen Anlagen	3,65	102,4	106,0	107,3	4,8	1,2
Förder-, Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und -steige	3,77	104,6	105,8	105,5	0,9	– 0,3

2 Preisindizes für Bauwerksarten einschließlich Umsatzsteuer Land Berlin

Bauwerksarten	2012	2013		Veränderung gegenüber	
	August	Mai	August	August 2012	Mai 2013
	2010 ± 100			um Prozent	
Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)					
Wohngebäude insgesamt	105,9	107,6	108,3	2,3	0,7
Rohbauarbeiten	106,3	107,8	108,4	2,0	0,6
Ausbauarbeiten	105,7	107,4	108,2	2,4	0,7
Nichtwohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)					
Bürogebäude	105,7	107,2	107,9	2,1	0,7
Gewerbliche Betriebsgebäude	105,4	106,9	107,3	1,8	0,4
Ingenieurbau					
Straßenbau	109,8	111,5	111,8	1,8	0,3
Brücken	106,5	107,0	107,3	0,8	0,3
Ortskanäle	106,9	108,4	109,0	2,0	0,6
Instandhaltung					
Instandhaltung von Wohngebäuden	105,6	107,7	108,3	2,6	0,6
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	103,9	106,2	106,7	2,7	0,5

3 Preisindex für den Neubau von Wohngebäuden (Bauleistungen am Bauwerk) einschließlich Umsatzsteuer Land Berlin (2010 = 100)

Jahr	Februar	Mai	August	November	Durchschnitt
Indexstand					
1991	76,2	78,8	79,4	80,3	78,7
1992	82,6	84,6	86,2	86,9	85,1
1993	88,4	89,9	90,5	90,8	89,9
1994	91,2	92,0	92,5	92,8	92,1
1995	93,5	94,2	94,1	94,2	94,0
1996	94,4	94,1	94,1	93,8	94,1
1997	93,4	93,2	93,1	92,8	93,1
1998	91,8	92,5	92,2	91,1	91,9
1999	90,2	89,6	89,6	89,2	89,7
2000	88,3	87,8	87,4	87,1	87,7
2001	86,5	86,3	86,0	85,6	86,1
2002	85,3	85,4	85,2	85,0	85,2
2003	85,2	85,0	84,8	84,8	85,0
2004	85,0	85,8	86,0	86,4	85,8
2005	86,5	86,3	86,4	86,3	86,4
2006	86,8	87,2	88,3	88,7	87,8
2007	92,2	92,9	93,4	94,5	93,3
2008	95,9	96,6	97,5	98,2	97,1
2009	98,2	98,2	98,5	98,6	98,4
2010	98,8	99,9	100,6	100,7	100,0
2011	101,9	102,3	103,5	103,5	102,8
2012	104,7	105,3	105,9	106,3	105,6
2013	107,3	107,6	108,3	...	...
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis um Prozent					
1992	8,4	7,5	8,6	8,2	8,1
1993	7,1	6,2	5,0	4,5	5,7
1994	3,1	2,3	2,2	2,2	2,5
1995	2,6	2,4	1,8	1,6	2,1
1996	0,9	– 0,1	– 0,1	– 0,5	0,1
1997	– 1,1	– 1,0	– 1,0	– 1,1	– 1,1
1998	– 1,7	– 0,7	– 0,9	– 1,8	– 1,3
1999	– 1,8	– 3,2	– 2,9	– 2,1	– 2,4
2000	– 2,1	– 1,9	– 2,4	– 2,3	– 2,2
2001	– 2,0	– 1,8	– 1,6	– 1,8	– 1,8
2002	– 1,4	– 1,0	– 0,9	– 0,7	– 1,0
2003	– 0,1	– 0,5	– 0,5	– 0,2	– 0,3
2004	– 0,3	0,9	1,4	1,8	0,9
2005	1,8	0,6	0,4	– 0,1	0,7
2006	0,3	1,1	2,2	2,8	1,6
2007	6,3	6,5	5,9	6,5	6,3
2008	3,9	3,9	4,3	3,9	4,1
2009	2,4	1,7	1,1	0,4	1,3
2010	0,6	1,7	2,1	2,1	1,6
2011	3,1	2,4	2,9	2,8	2,8
2012	2,7	2,9	2,3	2,7	2,7
2013	2,5	2,2	2,3	...	...

**4 Ausgewählte Indexreihen zu Preisindizes für Nichtwohngebäude
einschließlich Umsatzsteuer Land Berlin (2010 = 100)**

Jahr	Februar	Mai	August	November	Durchschnitt
------	---------	-----	--------	----------	--------------

Bürogebäude (Bauleistungen am Bauwerk)

	Indexstand				
1991	73,4	75,7	76,4	77,1	75,7
1992	79,2	80,9	82,1	82,5	81,2
1993	84,0	85,3	85,9	86,2	85,4
1994	86,5	87,2	87,6	87,8	87,3
1995	88,6	89,1	89,1	89,2	89,0
1996	89,6	89,3	89,2	89,1	89,3
1997	89,0	88,8	88,7	88,4	88,7
1998	87,8	88,4	88,2	87,2	87,9
1999	86,5	86,1	85,9	85,9	86,1
2000	85,3	85,0	84,7	84,6	84,9
2001	84,5	84,3	84,1	83,7	84,2
2002	83,7	83,8	83,8	83,6	83,7
2003	84,0	84,0	83,7	83,8	83,9
2004	84,1	85,0	85,4	85,8	85,1
2005	86,3	85,9	86,3	86,3	86,2
2006	86,6	87,1	88,1	88,5	87,6
2007	91,3	92,0	92,6	93,5	92,4
2008	95,3	96,0	97,1	97,6	96,5
2009	97,8	98,2	98,5	98,5	98,3
2010	98,7	99,9	100,6	100,8	100,0
2011	102,0	102,3	103,4	103,5	102,8
2012	104,4	105,0	105,7	105,8	105,2
2013	106,9	107,2	107,9	...	...

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis um Prozent

1992	7,9	6,8	7,6	6,9	7,3
1993	6,1	5,4	4,5	4,5	5,1
1994	3,0	2,3	2,0	1,9	2,3
1995	2,4	2,2	1,8	1,6	2,0
1996	1,1	0,2	0,1	– 0,1	0,3
1997	– 0,7	– 0,6	– 0,6	– 0,8	– 0,7
1998	– 1,3	– 0,4	– 0,6	– 1,4	– 0,9
1999	– 1,6	– 2,6	– 2,5	– 1,5	– 2,1
2000	– 1,4	– 1,3	– 1,4	– 1,5	– 1,4
2001	– 0,9	– 0,8	– 0,7	– 1,1	– 0,9
2002	– 0,9	– 0,6	– 0,4	– 0,1	– 0,5
2003	0,4	0,2	– 0,1	0,2	0,2
2004	0,1	1,2	2,1	2,4	1,4
2005	2,6	1,1	1,0	0,6	1,3
2006	0,4	1,3	2,1	2,6	1,6
2007	5,4	5,6	5,1	5,6	5,4
2008	4,4	4,4	4,9	4,3	4,6
2009	2,6	2,2	1,4	1,0	1,8
2010	0,9	1,7	2,1	2,3	1,7
2011	3,3	2,4	2,8	2,7	2,8
2012	2,4	2,6	2,2	2,2	2,3
2013	2,4	2,1	2,1	...	...

**4 Ausgewählte Indexreihen zu Preisindizes für Nichtwohngebäude
einschließlich Umsatzsteuer Land Berlin (2010 \triangleq 100)**

Jahr	Februar	Mai	August	November	Durchschnitt
------	---------	-----	--------	----------	--------------

Gewerbliche Betriebsgebäude (Bauleistungen am Bauwerk)

Indexstand

1991	71,8	74,0	74,7	75,7	74,1
1992	77,4	78,9	80,4	80,8	79,4
1993	82,2	83,1	83,8	84,0	83,3
1994	84,1	84,7	85,0	85,6	84,9
1995	86,2	86,8	86,8	87,0	86,7
1996	87,2	87,0	86,9	86,8	87,0
1997	86,7	86,6	86,5	86,3	86,5
1998	85,6	86,0	85,9	85,0	85,6
1999	84,1	83,8	83,6	83,6	83,8
2000	83,1	82,7	82,7	82,8	82,8
2001	82,7	82,5	82,2	81,9	82,3
2002	81,7	81,8	81,9	81,8	81,8
2003	82,1	82,2	81,9	81,6	82,0
2004	82,2	83,3	83,9	84,4	83,5
2005	85,2	85,1	85,2	85,2	85,2
2006	85,9	86,7	88,0	88,3	87,2
2007	91,9	92,7	93,4	94,3	93,1
2008	95,4	96,4	97,8	98,0	96,9
2009	98,3	98,4	98,6	98,5	98,5
2010	98,6	99,9	100,6	100,9	100,0
2011	102,0	102,6	103,5	103,5	102,9
2012	104,3	104,9	105,4	105,7	105,1
2013	106,7	106,9	107,3	...	...

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis um Prozent

1992	7,7	6,7	7,6	6,8	7,2
1993	6,2	5,3	4,1	4,0	4,8
1994	2,4	1,9	1,5	1,8	1,9
1995	2,4	2,4	2,1	1,7	2,1
1996	1,2	0,3	0,1	– 0,2	0,4
1997	– 0,6	– 0,5	– 0,5	– 0,6	– 0,6
1998	– 1,2	– 0,7	– 0,7	– 1,5	– 1,0
1999	– 1,8	– 2,6	– 2,7	– 1,7	– 2,2
2000	– 1,2	– 1,2	– 1,1	– 0,9	– 1,1
2001	– 0,5	– 0,3	– 0,5	– 1,1	– 0,6
2002	– 1,1	– 0,8	– 0,4	– 0,1	– 0,6
2003	0,4	0,5	–	– 0,2	0,2
2004	0,1	1,3	2,4	3,3	1,8
2005	3,7	2,1	1,6	1,0	2,1
2006	0,8	1,8	3,3	3,6	2,4
2007	6,9	7,0	6,1	6,9	6,6
2008	3,8	4,0	4,7	3,9	4,1
2009	3,1	2,1	0,8	0,5	1,7
2010	0,3	1,5	2,0	2,4	1,5
2011	3,4	2,7	2,9	2,6	2,9
2012	2,3	2,2	1,8	2,1	2,1
2013	2,3	1,9	1,8	...	...

**5 Ausgewählte Indexreihen zu Preisindizes für den Ingenieurbau
einschließlich Umsatzsteuer Land Berlin (2010 = 100)**

Jahr	Februar	Mai	August	November	Durchschnitt
------	---------	-----	--------	----------	--------------

Straßenbau

Indexstand

1991	108,7	112,7	112,8	113,4	111,9
1992	115,1	117,5	117,9	118,1	117,2
1993	117,6	117,2	116,9	115,4	116,8
1994	113,4	115,1	114,6	113,6	114,2
1995	113,1	112,8	112,7	112,6	112,8
1996	111,4	109,3	108,2	107,4	109,1
1997	107,1	106,9	106,1	105,8	106,5
1998	104,0	104,0	103,3	102,0	103,3
1999	99,7	98,6	96,4	95,7	97,6
2000	96,2	96,0	94,3	94,9	95,4
2001	94,8	94,9	94,8	95,0	94,9
2002	94,6	94,4	93,3	93,4	93,9
2003	94,4	93,8	93,7	93,3	93,8
2004	92,5	91,2	91,7	92,1	91,9
2005	91,5	91,0	90,5	92,0	91,3
2006	92,1	91,9	92,1	93,6	92,4
2007	96,3	96,5	96,6	95,9	96,3
2008	97,5	98,8	99,5	100,0	99,0
2009	101,3	100,2	100,5	100,2	100,6
2010	99,3	99,3	100,6	100,7	100,0
2011	100,6	101,8	103,0	104,2	102,4
2012	107,9	109,0	109,8	110,9	109,4
2013	111,2	111,5	111,8	...	...

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis um Prozent

1992	5,9	4,2	4,5	4,2	4,7
1993	2,2	– 0,2	– 0,9	– 2,3	– 0,3
1994	– 3,6	– 1,8	– 2,0	– 1,5	– 2,3
1995	– 0,3	– 2,0	– 1,7	– 0,9	– 1,2
1996	– 1,5	– 3,1	– 4,0	– 4,6	– 3,3
1997	– 3,8	– 2,3	– 1,9	– 1,5	– 2,3
1998	– 2,9	– 2,6	– 2,6	– 3,5	– 2,9
1999	– 4,2	– 5,3	– 6,7	– 6,2	– 5,6
2000	– 3,5	– 2,6	– 2,2	– 0,9	– 2,2
2001	– 1,4	– 1,1	0,6	0,1	– 0,5
2002	– 0,2	– 0,6	– 1,6	– 1,7	– 1,1
2003	– 0,3	– 0,6	0,5	– 0,1	– 0,1
2004	– 2,0	– 2,8	– 2,1	– 1,3	– 2,0
2005	– 1,0	– 0,2	– 1,3	– 0,1	– 0,7
2006	0,6	1,0	1,7	1,7	1,3
2007	4,6	5,0	4,9	2,5	4,1
2008	1,2	2,5	3,0	4,3	2,7
2009	3,9	1,4	1,0	0,2	1,7
2010	– 2,0	– 0,9	0,1	0,5	– 0,6
2011	1,3	2,5	2,4	3,5	2,4
2012	7,3	7,1	6,6	6,4	6,8
2013	3,1	2,3	1,8	...	...

**5 Ausgewählte Indexreihen zu Preisindizes für den Ingenieurbau
einschließlich Umsatzsteuer Land Berlin (2010 \triangleq 100)**

Jahr	Februar	Mai	August	November	Durchschnitt
------	---------	-----	--------	----------	--------------

Brücken

Indexstand

1991	79,3	81,9	82,5	83,3	81,8
1992	84,6	86,3	88,0	88,3	86,8
1993	88,3	89,8	90,6	90,6	89,8
1994	90,3	91,1	91,1	91,3	91,0
1995	91,4	92,0	91,9	92,0	91,8
1996	91,9	91,6	91,9	91,4	91,7
1997	91,1	90,8	90,6	90,4	90,7
1998	89,7	89,9	89,9	88,5	89,5
1999	86,8	86,4	85,9	85,5	86,2
2000	85,0	84,7	84,0	84,1	84,5
2001	84,1	83,9	83,1	83,0	83,5
2002	82,8	82,9	82,5	81,9	82,5
2003	81,6	81,4	81,4	81,3	81,4
2004	81,9	83,4	84,6	84,8	83,7
2005	86,0	86,2	86,6	87,1	86,5
2006	87,3	89,1	90,6	90,5	89,4
2007	93,0	94,7	95,7	96,9	95,1
2008	97,4	98,6	100,9	99,1	99,0
2009	98,5	98,8	98,6	98,2	98,5
2010	97,8	100,8	100,8	100,6	100,0
2011	101,8	102,7	103,8	104,3	103,2
2012	104,5	105,8	106,5	106,2	105,8
2013	106,6	107,0	107,3	...	...

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis um Prozent

1992	6,7	5,4	6,7	6,0	6,2
1993	4,4	4,1	2,9	2,6	3,5
1994	2,3	1,3	0,5	0,8	1,3
1995	1,2	1,0	0,9	0,8	1,0
1996	0,6	– 0,5	–	– 0,7	– 0,1
1997	– 0,8	– 0,8	– 1,4	– 1,0	– 1,0
1998	– 1,6	– 1,0	– 0,8	– 2,1	– 1,4
1999	– 3,2	– 3,9	– 4,5	– 3,4	– 3,8
2000	– 2,1	– 2,0	– 2,2	– 1,7	– 2,0
2001	– 1,1	– 0,9	– 1,0	– 1,2	– 1,0
2002	– 1,5	– 1,1	– 0,7	– 1,4	– 1,2
2003	– 1,4	– 1,9	– 1,4	– 0,7	– 1,3
2004	0,3	2,4	3,9	4,4	2,8
2005	5,0	3,4	2,5	2,7	3,3
2006	1,5	3,3	4,6	4,0	3,4
2007	6,5	6,3	5,6	7,1	6,4
2008	4,7	4,1	5,4	2,2	4,1
2009	1,2	0,2	– 2,3	– 0,9	– 0,5
2010	– 0,7	2,0	2,2	2,4	1,5
2011	4,1	1,9	3,0	3,7	3,2
2012	2,7	3,0	2,6	1,8	2,5
2013	2	1,1	0,8	...	...

**5 Ausgewählte Indexreihen zu Preisindizes für den Ingenieurbau
einschließlich Umsatzsteuer Land Berlin (2010 = 100)**

Jahr	Februar	Mai	August	November	Durchschnitt
------	---------	-----	--------	----------	--------------

Ortskanäle

Indexstand

1991	90,8	95,4	95,8	96,8	94,7
1992	98,6	101,1	102,5	103,4	101,4
1993	103,2	104,6	104,5	104,2	104,1
1994	102,2	103,3	103,2	102,5	102,8
1995	102,7	103,9	103,9	103,3	103,5
1996	102,7	98,8	98,7	98,1	99,6
1997	98,7	98,3	97,0	96,8	97,7
1998	95,8	96,2	95,5	95,4	95,7
1999	94,5	92,9	93,6	93,0	93,5
2000	91,3	91,0	89,1	90,0	90,4
2001	90,2	90,3	89,7	89,6	90,0
2002	88,6	87,7	86,7	87,5	87,6
2003	87,7	87,4	88,1	87,6	87,7
2004	87,2	86,4	87,4	88,5	87,4
2005	89,4	89,0	89,4	90,0	89,5
2006	90,5	90,7	91,0	91,8	91,0
2007	94,4	94,8	94,9	94,8	94,7
2008	97,0	97,4	97,9	98,9	97,8
2009	99,4	99,3	99,6	99,6	99,5
2010	99,2	99,8	100,3	100,7	100,0
2011	102,1	102,4	103,3	103,7	102,9
2012	105,3	106,1	106,9	107,4	106,4
2013	108,2	108,4	109,0	...	...

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis um Prozent

1992	8,6	6,0	7,0	6,8	7,1
1993	4,7	3,5	1,9	0,8	2,6
1994	– 1,0	– 1,2	– 1,2	– 1,6	– 1,2
1995	0,4	0,6	0,7	0,8	0,6
1996	–	– 4,9	– 5,1	– 5,0	– 3,8
1997	– 3,9	– 0,5	– 1,7	– 1,4	– 1,9
1998	– 2,9	– 2,1	– 1,5	– 1,5	– 2,0
1999	– 1,4	– 3,4	– 2,1	– 2,4	– 2,3
2000	– 3,3	– 2,1	– 4,8	– 3,3	– 3,3
2001	– 1,3	– 0,8	0,7	– 0,4	– 0,4
2002	– 1,7	– 2,9	– 3,4	– 2,4	– 2,6
2003	– 1,1	– 0,3	1,7	0,1	–
2004	– 0,5	– 1,1	– 0,8	1,0	– 0,3
2005	2,5	3,0	2,3	1,7	2,4
2006	1,3	1,9	1,8	2,0	1,7
2007	4,2	4,5	4,3	3,3	4,1
2008	2,7	2,7	3,2	4,3	3,3
2009	2,5	1,9	1,6	0,7	1,6
2010	– 0,2	0,5	0,7	1,1	0,5
2011	2,9	2,6	3,0	3,0	2,9
2012	3,1	3,6	3,5	3,6	3,4
2013	2,8	2,2	2,0	...	...

**6 Ausgewählte Indexreihen zu Preisindizes für die Instandhaltung
einschließlich Umsatzsteuer Land Berlin (2010 \triangleq 100)**

Jahr	Februar	Mai	August	November	Durchschnitt
------	---------	-----	--------	----------	--------------

Instandhaltung von Wohngebäuden

	Indexstand				
1991	71,4	73,1	74,0	74,6	73,3
1992	76,3	78,2	79,7	80,3	78,6
1993	82,3	83,4	84,2	84,5	83,6
1994	85,8	86,3	87,1	88,1	86,8
1995	89,0	89,5	90,2	90,6	89,8
1996	90,0	90,3	90,4	90,2	90,2
1997	90,5	90,2	90,2	90,3	90,3
1998	90,8	91,6	91,5	91,1	91,3
1999	90,4	90,2	90,1	89,7	90,1
2000	89,2	88,9	88,6	88,5	88,8
2001	88,5	87,9	87,9	87,4	87,9
2002	88,1	88,2	88,1	87,9	88,1
2003	87,3	87,3	87,3	87,0	87,2
2004	87,5	87,7	87,8	88,6	87,9
2005	88,9	88,5	88,7	88,9	88,8
2006	89,6	89,6	90,4	91,1	90,2
2007	94,5	94,8	95,0	95,3	94,9
2008	96,5	97,2	98,0	98,3	97,5
2009	98,9	99,2	99,3	99,4	99,2
2010	99,6	99,8	100,1	100,4	100,0
2011	101,9	102,1	102,7	103,2	102,5
2012	104,6	105,2	105,6	105,9	105,3
2013	107,1	107,7	108,3	...	...

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis um Prozent

1992	6,8	6,9	7,7	7,7	7,3
1993	7,9	6,6	5,6	5,2	6,3
1994	4,2	3,5	3,5	4,3	3,8
1995	3,8	3,7	3,6	2,8	3,5
1996	1,1	0,9	0,2	– 0,5	0,4
1997	0,5	– 0,1	– 0,2	0,1	0,1
1998	0,4	1,6	1,5	0,9	1,1
1999	– 0,5	– 1,6	– 1,6	– 1,5	– 1,3
2000	– 1,3	– 1,5	– 1,7	– 1,4	– 1,5
2001	– 0,8	– 1,1	– 0,8	– 1,2	– 0,9
2002	– 0,5	0,4	0,3	0,5	0,1
2003	– 0,9	– 1,1	– 1,0	– 1,0	– 1,0
2004	0,3	0,5	0,6	1,8	0,8
2005	1,5	0,9	1,0	0,4	1,0
2006	0,8	1,2	1,9	2,4	1,6
2007	5,5	5,8	5,1	4,6	5,2
2008	2,2	2,5	3,2	3,2	2,7
2009	2,5	2,0	1,4	1,2	1,8
2010	0,7	0,6	0,8	1,0	0,8
2011	2,3	2,3	2,6	2,8	2,5
2012	2,6	3,0	2,8	2,6	2,7
2013	2,4	2,4	2,6	...	...

**6 Ausgewählte Indexreihen zu Preisindizes für die Instandhaltung
einschließlich Umsatzsteuer Land Berlin (2010 = 100)**

Jahr	Februar	Mai	August	November	Durchschnitt
------	---------	-----	--------	----------	--------------

Schönheitsreparaturen in einer Wohnung

Indexstand

1991	79,3	82,0	83,1	83,5	82,0
1992	84,9	87,1	89,2	89,7	87,7
1993	91,2	91,8	93,3	93,5	92,5
1994	94,0	95,3	96,4	100,1	96,5
1995	100,1	101,5	102,4	103,0	101,8
1996	101,4	102,0	102,6	102,5	102,1
1997	103,0	102,8	102,5	103,1	102,9
1998	105,3	106,1	105,2	104,0	105,2
1999	101,6	101,5	101,5	100,4	101,3
2000	98,4	97,8	97,1	96,6	97,5
2001	95,2	94,7	94,8	94,2	94,7
2002	94,1	93,2	92,7	92,0	93,0
2003	90,0	89,4	89,8	89,3	89,6
2004	90,9	90,0	90,0	90,6	90,4
2005	90,0	87,7	88,8	87,6	88,5
2006	87,6	87,7	88,0	88,0	87,8
2007	89,9	89,7	89,6	89,8	89,8
2008	97,2	98,5	99,8	99,9	98,9
2009	100,3	100,2	99,5	99,4	99,9
2010	99,7	99,7	99,7	101,0	100,0
2011	101,4	101,7	102,0	102,0	101,8
2012	104,0	103,7	103,9	103,9	103,9
2013	105,8	106,2	106,7	...	...

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis um Prozent

1992	7,0	6,3	7,4	7,4	7,0
1993	7,4	5,4	4,7	4,2	5,3
1994	3,1	3,8	3,3	7,1	4,4
1995	6,5	6,5	6,2	2,8	5,4
1996	1,2	0,5	0,3	– 0,4	0,4
1997	1,6	0,8	– 0,1	0,5	0,7
1998	2,2	3,2	2,6	0,9	2,2
1999	– 3,4	– 4,3	– 3,5	– 3,4	– 3,6
2000	– 3,2	– 3,6	– 4,3	– 3,8	– 3,8
2001	– 3,2	– 3,3	– 2,4	– 2,5	– 2,8
2002	– 1,1	– 1,5	– 2,2	– 2,3	– 1,8
2003	– 4,3	– 4,1	– 3,2	– 2,9	– 3,6
2004	1,0	0,7	0,2	1,4	0,8
2005	– 1,0	– 2,7	– 1,3	– 3,3	– 2,1
2006	– 2,8	–	– 0,9	0,5	– 0,8
2007	2,6	2,3	1,8	2,0	2,2
2008	8,2	9,9	11,4	11,2	10,2
2009	3,2	1,7	– 0,3	– 0,4	1,0
2010	– 0,6	– 0,5	0,2	1,6	0,1
2011	1,7	2,0	2,3	1,0	1,8
2012	2,6	2,0	1,9	1,9	2,1
2013	1,7	2,4	2,7	...	...

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 45
Tel. 030 9021 - 3280
Fax 030 9028 - 4026
preise@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Verbraucherpreisindex MI 2
- Kaufwerte für Bauland MI 6